

Protokoll

der **115. Generalversammlung** von Swissavant,
von Montag, 7. April 2025 um 13.45 Uhr, im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen.

Vorsitz: Iso Raunjak, Tages- und Vizepräsident Swissavant
Protokoll: Christoph Rotermund, Geschäftsführer Swissavant

Tagesordnung

1. **Eröffnungswort des Präsidenten**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der 114. GV 2024**
4. **Leistungsbericht 2024**
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung**
 - 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2024
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle 2024
6. **Swissavant: Absorptionsfusion 2025 mit dem Verband Schweizerischer Farbenfachhändler (VSF)**
7. **Budget für das Geschäftsjahr 2025**
8. **Statutenrevision 2026**
9. **Diskussions- und Fragerunde**
10. **Varia**

Die anwesenden GV-Teilnehmenden im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen, wurden vom vorgängig einstimmig gewählten Tages- und Vizepräsidenten, Iso Raunjak, zur 115. Generalversammlung 2025 von Swissavant herzlich willkommen geheissen.

Hernach erklärte er die 115. Generalversammlung 2025 offiziell als eröffnet.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung 2025 erfolgte statutengemäss mit Ausschreibung in den *perspective*-Ausgaben vom November 2024 sowie Januar 2025 und mit E-Mail-Schreiben vom 28. Februar 2025 (in Übereinstimmung mit Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant) mit gesetzter Frist zur Einreichung von Anträgen bis Montag, 3. März 2025 (gemäss Art. 11 Ziff. 8 der Statuten von Swissavant). Diese statutarische Frist zur Einreichung von Anträgen wurde nicht benutzt. Die Traktandenliste wurde ebenfalls statutengemäss in der *perspective* vom Februar 2025 (gemäss Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant), in allen drei Landessprachen, und vorab schon auf der Webseite von Swissavant publiziert.

In seinen Begrüssungsworten richtete der Vorsitzende an die drei anwesenden Ehrenmitglieder von Swissavant:

- Herr Costantino Chiesa, Eredi fu Costantino Chiesa;
- Herr Peter Schlegel, vecchi ferri und
- Herr Andreas Müller, muff haushalt ag,

einen besonderen Gruss sowie an das Ehrenmitglied des VSF:

- Herr Thomas Lachenmeier, Lachenmeier Farben AG.

Im Weiteren wurden offiziell die zahlreichen Gäste, die vielen Partner und die zahlreichen Kommissionsmitglieder sowie die anwesenden Stiftungsratsmitglieder der Förderstiftung polaris begrüsst.

Schriftliche Entschuldigungen von insgesamt 38 Mitgliedern sind im Vorfeld der Generalversammlung eingegangen.

1. Eröffnungswort des Präsidenten

Der Tagespräsident verwies in seinem Eröffnungswort auf die schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen und geopolitischen Herausforderungen des Jahres 2024. Daraus hat sich die Notwendigkeit ergeben, Geschäftsstrategien anzupassen und sich auf die unternehmerischen Kernkompetenzen zu konzentrieren. Die disruptiven Trends in der Branche wie beispielsweise neue digitale Technologien oder Künstliche Intelligenz rückten so immer mehr in das Zentrum der (Verbands-)Aktivitäten. Swissavant wird als nationale Branchenorganisation diese neuen Technologien weiterhin aufnehmen und für die Branche praxisnahe Lösungen anbieten. Die bildungspolitische Einflussnahme des Verbands wurde beispielsweise im Bereich einer neuen Berufslehre «E-Commerce» verstärkt, um zukünftige Kompetenzen für die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu sichern. Dies stellt angesichts der nationalen Bildungslandschaft zwar weiterhin eine grosse Herausforderung dar, doch das Engagement bleibt hoch und man ist ebenso optimistisch, dass man gemeinsam den anstehenden Veränderungen erfolgreich begegnen kann.

Der Tagespräsident hielt für das Protokoll fest, dass:

- 96 Personen im Saal anwesend und;
- 55 davon stimmberechtigte Mitglieder sind;
- dies ergibt ein absolutes Mehr von 28 Stimmen, welches gemäss Art. 11 Ziff. 7 Abs. 2 der Statuten grundsätzlich für eine Annahme der ordentlichen Anträge ausreichend ist;
- die $\frac{3}{4}$ -Mehrheit aller anwesenden Stimmen, demnach 42 Stimmen, ist als qualifiziertes Quorum für die Annahme der beantragten Fusion mit dem Verband Schweizer Farbenfachhändler (VSF) heute für den Tagesordnungspunkt 6 notwendig.

Mit diesen protokollarischen Feststellungen erklärte der Tagespräsident die Generalversammlung 2025 sodann als gesetzes- und statutenkonform konstituiert.

2. Wahl der Stimmenzähler

Das Plenum wählte auf Vorschlag des Tagespräsidenten ohne Enthaltungen **einstimmig** die zwei Stimmenzähler:

- Herr Christoph Müller, i. Fa. Mueller AG, und
- Herr Urs Röhliberger, i. Fa. Metabo (Schweiz) AG.

3. Protokoll der 114. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 114. Generalversammlung 2024 von Montag, 25. März 2024 wurde ohne Diskussion **einstimmig**, bei keiner Enthaltung, genehmigt.

4. Leistungsbericht 2024

Der Leistungsbericht 2024 mit ausführlichem Finanzbericht wurde gegen Ende März 2025 auf der Webseite des Verbandes aufgeschaltet und allen Mitgliedern wunschgemäss entweder digital oder postalisch zugesandt.

Nach einer kurzen KI-generierten Videopräsentation über den Leistungsbericht 2024 wurde auf Anfrage des Tagespräsidenten, die Diskussion vonseiten des Plenums nicht gewünscht.

Abstimmung: Bei keiner Enthaltung erging die **einstimmige** Genehmigung unter Verdankung an die Verfasser.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Mit dem Leistungsbericht 2024 haben alle Aktivmitglieder und Lieferanten gleichzeitig unter der Rubrik «Finanzen» den testierten Jahresabschluss 2024, inkl. Anhang zur Jahresrechnung, erhalten.

5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2024

Ein KI-generierter Videofilm über die soliden Finanzen 2024 informierte über wichtige bilanzielle Positionen wie der Reduktion der Hypotheken auf noch 1,0 Mio. CHF sowie über die Jahresrechnung 2024, die bei einem Gesamtumsatz von 3,199 Mio. CHF mit einem kleinen Ertragsüberschuss von 13'747.36 CHF positiv abschloss.

Im Anschluss an den informativen KI-Videofilm präsentierte der Kassier die vier wichtigen Spartenrechnungen des Verbandes und hob dabei sowohl die getätigten Investitionen in der Berufsbildung und Sicherheit als auch den sparsamen Umgang mit den anvertrauten Finanzmitteln hervor.

Unter Verweis auf den ausführlichen Finanzbericht 2024 als integrierender Bestandteil des Leistungsberichts 2024 bestätigte der Kassier sodann, wonach der Verband auch im aktuellen Verbandsjahr 2025 voll auf Budgetkurs liegt.

Eine Diskussion wurde vonseiten des Plenums nicht gewünscht.

5.2 Bericht der Revisionsstelle 2024

Der Revisionsbericht 2024 wurde ebenfalls als integrierender Bestandteil im Leistungsbericht 2024 publiziert. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision.

Die Jahresrechnung 2024 sowie der Antrag über die Verwendung des freien Verbandsvermögens entsprechen dem Gesetz und den Statuten.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Tagespräsident, die vorgelegte Jahresrechnung 2024 zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsleitung vollumfänglich Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2024 wurde bei keiner Enthaltung **einstimmig** genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Geschäftsführer) vollumfänglich Décharge erteilt. Der Jahresüberschuss von 13'747.36 CHF wird antragsgemäss erneut dem Eigenkapital des Verbandes zugewiesen, welches damit auf neu 953'212.95 CHF ansteigen wird.

6. Swissavant: Absorptionsfusion 2025 mit dem Verband Schweizerischer Farbenfachhändler (VSF)

Mit einleitenden Worten umriss der Tagespräsident mit dem Hinweis, dass der rechtsgültig unterzeichnete Fusionsvertrag auf den Webseiten beider Verbände bereits vor Monaten aufgeschaltet wurde, in zusammenfassender Form die strategischen Gedanken, welche die Absorptionsfusion 2025 mit dem VSF substantiell begründen. Die Win-win-Situation für beide Verbände fusst letztlich auf vier wesentliche Punkte der Zusammenarbeit:

- VSF und Swissavant sind anverwandte Branchen, die sich zum Teil stark überschneiden;
- VSF und Swissavant leben seit zwei Jahrzehnten in der Berufsbildung erfolgreich eine strategische Partnerschaft, welche fortgesetzt werden soll;
- VSF kann mit dem geplanten Zusammengehen die Dienstleistungen für diese Mitglieder stark ausbauen;
- VSF kann nach der Fusion die Organisation von Swissavant im Rahmen der branchenspezifischen Angelegenheiten nutzen und so kosteneffizient Mehrwerte für die Mitglieder generieren;
- VSF verzichtet inskünftig auf den institutionellen Aufwand dank der Fusion mit Swissavant.

Im Anschluss wurde ein informatives KI-generiertes Video zur Absorptionsfusion gezeigt. Die anschliessende Fragen- und Diskussionsrunde wurde vom Plenum nicht benützt.

Abstimmung: Die Absorptionsfusion 2025 mit dem Verband Schweizerischer Farbenfachhändler (VSF) wurde bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme **einstimmig** von der Generalversammlung 2025 angenommen resp. der Fusionsvertrag «VSF – Swissavant» genehmigt.

7. Budget für das Geschäftsjahr 2025

Das Budget 2025 wurde im Leistungsbericht 2024 mit Erläuterungen vollständig abgedruckt und nachdem ein KI-generiertes Informationsvideo zum Budget 2025 weitere wesentliche Informationen zu verschiedenen Positionen abgespielt wurden, wurde vom Tagespräsidenten ordnungsgemäss die Diskussionsrunde eröffnet.

Eine Budgetdiskussion 2025 wurde vonseiten des Plenums nicht gewünscht.

Abstimmung: Das beantragte Budget 2025 wurde in der Folge **einstimmig, bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung**, genehmigt.

8. Statutenrevision 2026

Bei diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Tagespräsident direkt dem Geschäftsführer das Wort, der im Sinne einer mitgliedergerechten Vorabinformation über die angedachte Teilrevision der Verbandsstatuten 2026 berichtete. Dabei wurden insbesondere die statutarischen Arbeitspunkte wie «Organe» und «Mitgliederklassifikation»; «Kommunikation» und «Prozesse & Fristen» oder «Tote Buchstaben» angesprochen.

Etwelche Rückfragen, Hinweise oder Anregungen lagen vonseiten des Plenums zu diesem Tagesordnungspunkt nicht auf.

9. Diskussions- und Fragerunde

Der Tagespräsident stellte fest, dass das Wort vonseiten der Mitglieder nicht gewünscht wurde.

10. Varia

Aus Anlass des aktuellen 100-jährigen Firmenjubiläums «Festool 1925–2025» übergab der Tagespräsident das Wort dem anwesenden Geschäftsführer der Festool Schweiz AG, Herrn Stephan Büsser, der informative Jubiläumsworte an das Plenum richtete und als Abrundung wurde im Anschluss daran ein beeindruckendes Festool-Jubiläumsvideo präsentiert.

Nachdem keine Fragen mehr aus dem Plenum gestellt wurden, gab der Tagespräsident noch den Hinweis auf die **116. ordentliche Generalversammlung 2026, die am Montag, 30. März 2026** stattfinden wird.

Hernach bedankte sich der Tagespräsident auch im Namen aller Vorstandsmitglieder bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die in der Vergangenheit erfahrene Loyalität.

Der Tagespräsident erklärte um 14.53 Uhr die 115. Generalversammlung 2025 für offiziell beendet.

Der Tages- und Vizepräsident:

Der Protokollführer:

Iso Raunjak

Christoph Rotermund